



FALLSTUDIE

Wasserversorgungsunternehmen stärkt Zuverlässigkeit und Effizienz mit Octave Attune APM

Schlüsselfakten:

Unternehmen: Wasserversorgungsunternehmen

Industrie: Wasser und Abwasser

Region: Nordamerika

Octave Produkt: Attune APM (*HxGN APM*)

Zentrale Vorteile:

- Reduzierter Energieverbrauch und geringere Anlagenbelastung durch bessere Sichtbarkeit betrieblicher Veränderungen und gezielte Anpassungen
- Die Umstellung von einer zeitbasierten auf eine zustandsorientierte Instandhaltung hat die Anlagenlebensdauer verlängert und unnötige Kosten gesenkt.
- Einheitliche Informationsbasis für Betrieb, Instandhaltung und Engineering, die präzisere Investitionsentscheidungen und eine nachhaltige Zuverlässigkeitskultur unterstützt

Zuverlässige Dienstleistungen zu gewährleisten und gleichzeitig Kosten sowie Energieverbrauch im Griff zu behalten, ist für Wasserversorger eine ständige Herausforderung. Alternde Infrastruktur, steigende regulatorische Anforderungen und wachsende Erwartungen der Gemeinschaft erhöhen den Druck zusätzlich. Um Anlagen besser überwachen, warten und optimieren zu können, benötigen Versorger moderne Lösungen. Ein Wasserversorger entschied sich daher für Attune APM, um Silos aufzubrechen, Ineffizienzen zu reduzieren und eine vorausschauende Zuverlässigkeitsstrategie aufzubauen, die den Service für Kunden verbessert und langfristige Investitionen schützt.

Herausforderungen

Die bestehenden Prozesse des Versorgers boten nur begrenzte Transparenz zwischen Betrieb und Instandhaltung, was es erschwerte, die Abteilungen auf gemeinsame Ziele auszurichten. Operative Ineffizienzen, wie z. B. fehlerhafte Ventilbetätigungen, belasteten Anlagen, trugen zu Ausfallzeiten bei und erhöhten den Energieverbrauch. Ohne integrierte Daten oder effektive Zusammenarbeit fehlten den Teams die notwendigen Erkenntnisse, um die Zuverlässigkeit zu verbessern und Investitionsprojekte effektiv zu planen.

Zentrale Herausforderungen:

- Begrenzte operative Sichtbarkeit und bereichsübergreifende Abstimmung
- Operative Ineffizienzen, die sich negativ auf die Anlagenleistung auswirken
- Steigender Energieverbrauch durch ineffizienten Betrieb
- Isolierte Teams führten zu Problemen in Instandhaltung und Zuverlässigkeit

Der Ansatz

Um die operativen Herausforderungen anzugehen, entschied sich der Wasserversorger für Attune APM, eine leistungsstarke Plattform für Asset Performance Management, die alle Anlagendaten bündelt und smartere Entscheidungen unterstützt. Indem eine einzige, verlässliche Datenbasis für den Zustand und die Zuverlässigkeit der Anlagen geschaffen wurde, arbeiteten Betrieb und Instandhaltung erstmals mit denselben Erkenntnissen. Das verbesserte die Koordination deutlich und stellte sicher, dass Entscheidungen auf aktuellen, korrekten Echtzeitinformationen basierten.

Durch Attune APM bekam der Versorger erstmals eine Echtzeitübersicht über betriebliche Veränderungen. So konnte das Team viel besser einschätzen, wie sich diese auf die Anlagen auswirken würden. Das System deckte Ineffizienzen auf, etwa Ventilbewegungen, die den Energiebedarf unnötig steigerten und machte deren Korrektur möglich. Gleichzeitig wurden zuvor getrennte Betriebs- und Wartungsdaten zusammengeführt, sodass ein vollständiges Verständnis des Anlagenzustands entstand.

Das Unternehmen nutzte zudem Condition Monitoring, um von zeitbasierten auf vorausschauende Instandhaltungsstrategien umzusteigen, formalisierte Asset Strategien und Analysen zur Sicherung von Erfahrungswissen und etablierte einen zentralen Arbeitsbereich, in dem Betrieb, Instandhaltung und Engineering Erkenntnisse aus kritischen Anlagenereignissen dokumentieren und teilen konnten.



Erzielte Ergebnisse

Mit der Einführung von Attune APM stellte der Versorger seine Strategie für Zuverlässigkeit neu auf und verbesserte zugleich seine tägliche Performance deutlich. Teams verfügten nun über den Kontext und die Erkenntnisse, die sie benötigten, um über reaktive Instandhaltung hinauszugehen, Verschwendung zu reduzieren und vorausschauender zu planen. Die Plattform steigerte nicht nur die operative Effizienz, sondern unterstützte auch übergeordnete Ziele wie Nachhaltigkeit und Kostenoptimierung. Dazu gehörten:

- Abteilungsübergreifende Abstimmung, die sicherstellt, dass Betrieb, Instandhaltung und Entwicklung auf gemeinsame Ziele hinarbeiteten.
- Klarere Einblicke in den Anlagenzustand, die die Anlagenleistung direkt mit den Betriebsabläufen verbinden.
- Geringerer Energieverbrauch durch effizientere Betriebsabläufe.
- Datengesteuerte Kapitalplanung, unter Verwendung der Wartungs- und Fehlerhistorie zur Priorisierung von Investitionen.
- Verlängerte Anlagenlebenszyklen, unterstützt durch zustandsbasierte Wartungsstrategien.
- Eine stärkere Zuverlässigkeitskultur, aufgebaut auf Zusammenarbeit und transparentem Wissensaustausch.

Ausblick

Durch die Einführung von Attune APM definierte das Wasserversorgungsunternehmen seinen Ansatz zum Asset Performance Management neu. Zuvor reaktive und fragmentierte Prozesse wurden durch eine integrierte, vorausschauende Strategie ersetzt, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit stärkt. Mit besserer Transparenz in den Abläufen, stärkerer Zusammenarbeit zwischen den Teams und modernisierten Instandhaltungspraktiken ist der Versorger nun in der Lage, seiner Gemeinschaft einen sicheren und verlässlichen Service zu bieten, Kosten zu kontrollieren und langfristige Widerstandsfähigkeit aufzubauen.

Um mehr darüber zu erfahren, wie Attune APM den effizienten, zuverlässigen Betrieb von Versorgungsunternehmen unterstützt, besuchen Sie unsere Webseite [hier](#).

Über Octave

Octave ist ein führender Anbieter von Enterprise-Software und verwandelt Daten in entscheidende Maßnahmen sowie Intelligenz in Ihren Vorsprung. Unsere Software reduziert die Komplexität vom Design und Bau bis zum Betrieb und Schutz von Personen, Eigentum und Anlagen – jeder Art und Größenordnung. Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit Kunden zusammen, um die Leistung zu verbessern, die Effizienz zu steigern und die Ergebnisse zu optimieren. Von industriellen Anlagen bis zu ganzen Städten, sind unsere Lösungen darauf ausgelegt, von Anfang an neue Möglichkeiten zu erschließen.

© 2026 Octave Intelligence plc und/oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.